



Massnahmen Regelschule im Schulverband Hilterfingen

1 Was uns ausmacht

- Integration ist uns ein Anliegen. Wir führen keine Klasse für besondere Förderung.
- Im MR-Team unterstützen wir uns in fachlichen Fragen.
- Das MR-Team besucht viermal jährlich eine Team-Supervision.
- Die SL MR ist Ansprechperson in fachlichen Fragen für alle MR-LP, organisiert Sitzungen, erledigt zusammen mit der Sekretärin MR die Administration und ist für die Personalführung der Logopädie, der Psychomotorik, des Deutsch als Zweitsprache und der Begabten- und Begabungsförderung zuständig.
- Die IF-LP sind in den Klassen integriert und die Personalführung erfolgt durch die SL des jeweiligen Zyklus.
- Die SL der Zyklen und die SL MR arbeiten eng zusammen, ebenfalls mit der Schulsozialarbeit und mit der SL Heiligenschwendi.

2 Auszüge aus dem Grundlagenpapier Massnahmen Regelschule im Schulverband Hilterfingen

2.1 Leitgedanke

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass die schulische Integration von Schülerinnen und Schülern mit Lernbeeinträchtigung, leichter geistiger Behinderung, moderater Verhaltensauffälligkeiten sowie Körper- und Sinnesbeeinträchtigungen positive Effekte zeigt.

Da im SVH nie besondere Klassen geführt wurden, ist klar, dass die Schülerinnen und Schüler weiterhin integrativ betreut und gefördert werden.

2.2 Verbandsgemeinden

Der Schulverband Hilterfingen besteht aus den Gemeinden Hilterfingen und Oberhofen. Für die Versorgung im Bereich Massnahmen Regelschule besteht zusätzlich ein Zusammenschluss mit Heiligenschwendi. Das heisst, die in Heiligenschwendi arbeitenden IF-LP gehören zum MR-Team des Schulverbands. Logopädie- und die Psychomotorik-Lektionen werden ebenfalls durch die betreffenden Therapeut:innen aus dem MR-Team des SVH abgedeckt. Das Angebot der Begabungs- und Begabtenförderung des Schulverbands kann von Kindern aus Heiligenschwendi genutzt werden.

2.3 Einfache, unterstützende und verstärkte sonderpädagogische Massnahmen

2.3.1 Einfache sonderpädagogische Massnahmen im Rahmen des Spezialunterrichts und der erweiterten Unterstützung:

- Individuelle Lernziele
- Zweijährige Einschulung (das erste Schuljahr in zwei Jahren)
- Massnahmen zum Ausgleich von Benachteiligungen
- Integrative Förderung (IF)
- Logopädie (Logo)
- Psychomotorik (PM)
- Kurzinterventionen (für einzelne Kinder und für Klassen)

2.3.2 Unterstützende Massnahmen:

- Deutsch als Zweitsprache (DaZ)
- Begabungs- und Begabtenförderung (BBF)

2.3.3 Verstärkte sonderpädagogische Massnahmen:

- Kinder mit dem bVSA-Status integrativ (bVSA int.) gehören zum besonderen Volksschulangebot, werden aber in den Klassen des Regelschulangebots gefördert.
- Kinder im bVSA-Status separativ werden in einer Besonderen Volksschule gefördert.

2.4 Organisation und Führung des Bereichs Massnahmen Regelschule

- Für die Personalführung der Psychomotorik-Therapeutin, der Logopädinnen, der DaZ-LP und der BFF-LP, für die Administration des MR-Bereichs und für die Leitung des MR-Teams ist die SL MR zuständig.
- Die SL MR steht in engem Kontakt mit der dem Schulverband zugewiesenen Fachperson der Erziehungsberatung Thun und mit dem Inspektorat.
- Die Personalführung der IF-LP erfolgt durch die SL des Zyklus.
- Die Fallführung der Kinder mit bVSA-Status liegt bei der SL des Zyklus.

2.5 Qualitätssicherung

Das MR-Team bildet sich stetig weiter und besucht mehrmals im Schuljahr eine Team-Supervision.